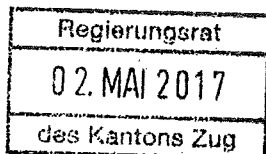




Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

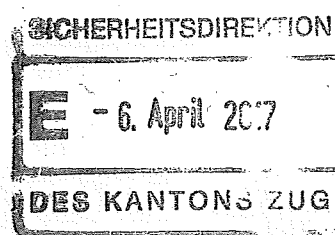
Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement EJPD

Bundesamt für Justiz BJ
Direktionsbereich Privatrecht
Eidgenössisches Amt für das Zivilstandswesen



P.P. CH-3003 Bern, BJ

Herrn Regierungsrat Villiger
Sicherheitsdirektion des Kantons Zug
Postfach
6301 Zug



*RR: Zirkulations-
mappe*

Referenz/Aktenzeichen: COO.2180.109.7.214997 / 511/2017/00001
Ihr Zeichen: SD SDS 6.5 / 22
Unser Zeichen: bj-zup

Bern, 03. April 2017

Genehmigung des EJPD vom 29. März 2017 der Änderung vom 12. Mai 2016 des Einführungsgesetzes zum Bundesgesetz über die Ausländerinnen und Ausländer und zum Asylgesetz (EG AuG) des Kantons Zug

Sehr geehrter Herr Regierungsrat

Es freut uns, Ihnen auf Ihre Eingabe vom 25. Januar 2017 hin mitteilen zu können, dass das Eidgenössische Justiz- und Polizeidepartement die zivilstandsrechtliche Bestimmung des Einführungsgesetzes zum Bundesgesetz über die Ausländerinnen und Ausländer und zum Asylgesetz (EG AuG) des Kantons Zug genehmigt hat.

Freundliche Grüsse

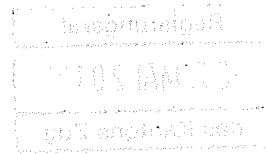
Eidgenössisches Amt für das Zivilstandswesen EAZW

Patrik Zürcher
Eidg. Zivilstandsinspektor

Beilage:

- Genehmigungsverfügung EJPD vom 29. März 2017

Bundesamt für Justiz BJ
Patrik Zürcher
Bundesrain 20, 3003 Bern
Tel. +41 58 462 44 73, Fax +41 58 464 26 55
patrik.zuercher@bj.admin.ch
<http://www.eazw.admin.ch>



DAS EIDGENÖSSISCHE JUSTIZ- UND POLIZEIDEPARTEMENT

hat

bezüglich des Beschlusses des Kantonsrats des Kantons Zug vom 12. Mai 2016 betreffend die Teilrevision des kantonalen Einführungsgesetzes zum Bundesgesetz über die Ausländerinnen und Ausländer und zum Asylgesetz (EG AuG; BGS 122.5) vom 31. Januar 2013,

gestützt

auf Artikel 61b des Regierungs- und Verwaltungsorganisationsgesetzes vom 21. März 1997 (RVOG; SR 172.010), die Artikel 27k ff. der Regierungs- und Verwaltungsorganisationsverordnung vom 25. November 1998 (RVOV; SR 172.010.1) sowie Artikel 49 Absatz 3 des Schweizerischen Zivilgesetzbuches und Artikel 52 Absätze 3 und 4 von dessen Schlusstitel (ZGB; SR 210),

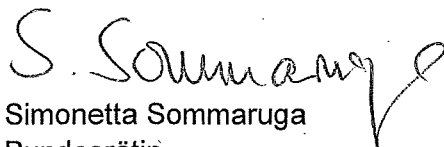
in Anbetracht und in Erwägung,

- dass der Kantonsrat des Kantons Zug am 12. Mai 2016 eine Teilrevision des EG AuG beschlossen hat,
- dass der Vorsteher der Sicherheitsdirektion des Kantons Zug mit Schreiben vom 25. Januar 2017 um deren Genehmigung nachsucht,
- dass die zivilstandsrechtliche Bestimmung des EG AuG (§ 6 in Verbindung mit Artikel 43a Absatz 3 Satz 2 ZGB und Artikel 56 Absatz 1 der Zivilstandsverordnung vom 28. April 2004 [ZStV; SR 211.112.2]), welche am 20. August 2016 in Kraft getreten ist, bundesrechtskonform ist, soweit sie genehmigungspflichtig ist,

entschieden:

1. Die durch den Kantonsrat des Kantons Zug am 12. Mai 2016 beschlossene Änderung des kantonalen Einführungsgesetzes zum Bundesgesetz über die Ausländerinnen und Ausländer und zum Asylgesetz vom 31. Januar 2013 wird, soweit genehmigungspflichtig, genehmigt.
2. Mitteilung an:
 - Sicherheitsdirektion des Kantons Zug, Postfach, 6301 Zug;
 - Schweizerische Bundeskanzlei, Bundeshaus West, 3003 Bern.

Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement


Simonetta Sommaruga
Bundesrätin

Bern, **29. März 2017**